



## Tierschutzkonforme Vergrämungsmaßnahmen von Tauben



Orte, an denen es unerwünscht ist, dass sich Tauben dort aufhalten, dürfen durch Maßnahmen geschützt werden, die den **Tieren keine unnötigen Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen**.

Wilde Brutplätze sollten systematisch, nachhaltig und tierschutzgerecht geschlossen werden, um eine Kontrolle der Nistplätze gewährleisten zu können, insbesondere bei schon bestehenden Taubenschlägen.<sup>1</sup>

### Tierschutzkonforme Vergrämungsmaßnahmen können sein:

**Abschrägungen:** Durch das Schaffen von Abschrägungen mit einem Winkel von 50 Grad oder mehr können Tauben sich nicht ansiedeln<sup>1</sup> (tiergerechte Alternative für Spikes).

**Gitter / Netze:** Das Anbringen von Drahtnetzen oder Vergitterungen an potenziellen Lande- und Brutplätzen. Die Maschenweite sollte nicht breiter als 6 cm sein, für bewegliche Netze sogar noch kleiner.

**Spikes:** Das Anbringen von Taubenspikes an potenziellen Landeplätzen kann Tauben daran hindern, sich dort niederzulassen. Die Spikes dürfen auf keinen Fall angespitzt sein und nicht flächig angebracht werden und müssen für Tiere gut sichtbar sein.

**Veränderungen des Habitats:** Durch die Beseitigung von Nahrungsquellen, Abdichten von potenziellen Nistplätzen und das Entfernen von Brutmaterialien werden unattraktive Bedingungen für Tauben geschaffen. Dies kann dazu beitragen, dass sie sich an andere Orte begeben, an denen sie geeignetere Lebensbedingungen finden.

ACHTUNG: Nester mit Eiern oder Nestlingen erst entfernen, wenn die Jungtiere ausgeflogen sind (4 Wochen nach dem Schlupf)!

**Bunte Flutterbänder:** Das Anbringen von bunten Bändern oder in lange Streifen geschnittene Alufolie, an Stellen wo die Tauben gerne sitzen, kann sie irritieren und abschrecken.

Eine Zusammenarbeit mit Experten für Tierschutz und/oder Schädlingsbekämpfung wird empfohlen. Dies gilt insbesondere dann, wenn man mit massivem Nestbau von Tauben konfrontiert ist. Durch die Zusammenarbeit mit Fachleuten können tierschutzgerechte Lösungen entwickelt werden, um das Taubenproblem effektiv zu bewältigen.

**Ohne fachgerechte Montage und Wartung sind Vergrämungsmaßnahmen oft nutzlos.**

**Klebpasten in unterschiedlichsten Formen sind tierschutzwidrig!**

---

Weiterführende Literatur:

- Empfehlungen zur tierschutzgerechten Bestandskontrolle der Stadtaubenpopulation, Tierschutzbeirat des Landes Niedersachsen, Überarbeitete Fassung September 2019

- Haag-Wackernagel, Geigenfeind (2008), Protecting buildings against feral pigeons, Eur J Wildl Res 54, DOI 10.1007/s10344-008-0201-z

Empfehlungen für tierschutzkonforme Taubenabwehrmethoden mit anschaulichem Bildmaterial: [Link](#)

Ausführliche Informationen zur Glasscheibenanprallproblematik, die alle Arten von Vögeln betrifft: <https://wua-wien.at/naturschutz-und-stadtoekologie/vogelanprall-an-glasflaechen#vogelkollisionen>